

Liebe Segelfreunde

4.11.2006

Heute ist Samstag, und da ist es etwas ruhiger auf der Salomon. Tagwache und anschliessend Morgensport ist erst um 9 Uhr. Wenn wir vor Anker liegen, ist Morgensport gleich Schwimmen. 10 Runden ums Schiff, das sind etwa 1 Km. (ich weiss nicht ob ich das schaffen würde) Jetzt da wir im Hafen liegen, findet Morgensport auf der Mole statt. Etwas Einlaufen, Gymnastik, Liegestütze, usw. Vor vielen Jahren war ich einmal Feldweibel, und ich konnte mich noch an ein paar Übungen erinnern. Interessant, die Kommentare der Jungs sind immer noch die gleichen vor 33 Jahren bei den Rekruten. Nach dem Frühstück findet der samstägliche Grossputz statt. Sehr beliebt bei den Jungs! (etwa wie das Morgenturnen) Am beliebtesten ist die Küche. Vor allem wenn sie so aussieht wie gestern Abend, als ich glaubte der Kochtopf mit dem Stocki sei explodiert. Alles aus Chromstahl vom Boden bis zur Decke, da könnt ihr euch vorstellen wie viel Arbeit das gibt. Das ganze Schiff wird sauber gemacht, Deck geschruppt, alle Leinen sauber aufgeschossen, Kabinen ausgeräumt, Messe und Salon gefegt, Messing poliert usw. Alles natürlich mit „vollem Einsatz“. Die Pädagogen sind jedenfalls immer sehr gefordert.

Nach der Pause gehen die Jungs auf einem nahe gelegenen Sportplatz Fussballspielen.

Mir wird es in dieser Zeit aber keinesfalls langweilig, denn kaum sind die Jungs weg, geht die Entsalzungsanlage auf Störung. Filter verstopft !

Jedenfalls weiss ich was heute Abend zu tun ist. Aber vielleicht gibt es doch noch ein kleines Bierchen, denn schliesslich ist ja Wochenende.

Wie ist das eigentlich mit dem Heimweh, fragt ihr euch sicher. Während der Woche oder wenn wir auf See sind, ist das kein Thema. Aber am Wochenende wenn es ruhig ist auf dem Schiff, oder am Freitag ist der Seemann schon seehr einsam. (vor allem der Kapitän) Aber keine Angst ich werde es überleben, denn in zwei Wochen kommt auch Eveline an Bord.

Bis später

Andy Rutschmann

P.S. wenn ihr Fragen habt, könnt ihr mich erreichen per E-Mail unter rutschmann.andy@bluewin.ch oder in **ganz dringenden** Fällen unter ++41 79 364 62 10